



1. SZCZĘCZYŃSKI
21. NIEMCECH DEJAR
TEJCHROU HETLEBOWSKIEGO
ZAMORDOWANYCH I SPALONYCH
W ROKU 1945
W OROZIE KONSTANTYŃSKIM
W ŁĄCZNOŚCI

11. SZCZĘCZYŃSKI
2. NIEMCECH DEJAR
TEJCHROU HETLEBOWSKIEGO
ZAMORDOWANYCH NA TERENIE
MIEJSCOWOŚCI POLSKIEGO
1. WYBOSZCZEGO
W LATACH 1945-1946





Park „Cytadela“

„Cytadela“ ist mit 100 ha der größte Park in Posen. Bis zum 19. Jahrhundert war es eine Anhöhe in der Nähe des malerischen Dorfs Winiary (Weinberg) und wurde dann in eine gewaltige Befestigungsanlage umgewandelt. Nach dem Krieg entstand hier stattdessen ein weitläufiger Park und in den Überresten des Forts haben sich mehrere Museen angesiedelt. Auf der Süd-West Seite des Hügels befinden sich Friedhöfe für die Soldaten aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. 2002 wurde auf dem Gelände eine Skulptur von Magdalena Abakanowicz aufgestellt, einer berühmten polnischen Bildhauerin. Der Park ist einer der beliebtesten Erholungsorte der Posener.

Das Fort Winiary (dt. Weinberg) entstand 1828-39 auf dem Gelände der umgesiedelten Dörfer Winiary und Bonin. Die Anlage fügte sich als tragendes Element in die preußische Festung ein, in die die Besatzer die Stadt verwandelten. Die Befestigungsanlage umfasste ungefähr 1000 ha und wurde 1945 größtenteils zerstört und die Überreste später abgerissen. Auf der Südseite wurde zu der Zeit der Friedhof für sowjetische Soldaten eingerichtet. Auf dem Gelände befinden sich mehrere Museen, ein Café und ein Spielplatz und die vielen Wege laden zu Fahrradtouren und Spaziergängen ein.